

Eine Übersicht über die wichtigsten Anträge (points/motions)

A.) Eine Schweigeminute

France: “Honorable Chair, France moves to a minute of silent prayer for the victims of terrorist attacks.”

Eine Schweigeminute wird vom Chair nur zum Beginn des „Agenda settings“ oder am Anfang der Debatte der einzelnen Topics zugelassen. Es bedarf keiner Diskussion bzw. Abstimmung hinsichtlich der „Motion“.

B.) Festlegung der Redezeit

Spain: “Honorable Chair, Spain moves to set a limit on the speaker’s time of two minutes.”

Die Festlegung der Redezeit sollte bereits zum Anfang des “Agenda settings” vorgenommen werden, da sonst ein Spieler die Möglichkeit hätte, einen zeitlich unbegrenzten Vortrag zu halten. Vor der Abstimmung über die „Motion“ (die einfache Mehrheit zählt) muss über diese diskutiert werden: es sprechen je zwei Botschafter für und je zwei Delegierte gegen die „Motion“.

C.) Veränderung der Redezeit

Algeria: “Honorable Chair, Algeria moves to change the speaker’s time limit from two minutes to one minute.”

Während der formellen Sitzungsphasen kann die Redezeit immer erhöht bzw. vermindert werden. Über diese „Motions“ debattieren dann die Regierungsvertretern (2 Sprecher für und 2 Sprecher gegen die Annahme der „Motion“) und stimmen anschließend ab (einfache Mehrheit).

D.) Festsetzung der Agenda

Brazil: “Honorable Chair, Brazil moves to set the Agenda order as follows: Topic II as the first Topic and Topic I as the second topic.”

Mit diesem Antrag wird die Tagesordnung der Sitzung – die Reihenfolge der zu behandelten Themen – festgelegt. Es erfolgt eine direkte Abstimmung (einfache Mehrheit).

E.) Unterbrechung der Sitzung für ein “Caucus”

Chile: “Honorable Chair, Chile moves for a suspension of the meeting for a period of ten minutes for the purpose of caucusing.”

Diese “Motion” besitzt immer Vorrang, d.h., sie wird vom Chair stets vor allen anderen „Motions on the floor“ behandelt. Es findet keine Diskussion der „Motion“ statt und zur Abstimmung reicht die einfache Mehrheit.

F.) Schließen der Rednerliste

Pakistan: “Honorable Chair, Pakistan moves to close the speaker’s list.”

Jedem Botschafter ist es während der Sitzung erlaubt, einen Antrag auf die Schließung der Rednerliste zu stellen (Abstimmung mit einfacher Mehrheit). Somit können z.B. politische Gegner an einer weiteren öffentlichen Stellungnahme gehindert werden. Allerdings besteht die Gefahr, daß (wenn die Rednerliste ausläuft und es keine Resolutionsentwürfe gibt) ohne eine Entscheidungsfindung zum nächsten Thema übergegangen wird.

G.) Öffnen der Rednerliste

Romania: "Honorable Chair, Romania moves to re-open the speaker's list."

Ist die "speakers list" geschlossen, kann sie jederzeit durch einen entsprechenden Antrag von den Mitgliedern des Sicherheitsrates erneut geöffnet werden. Dazu bedarf es lediglich einer Abstimmung mit einfacher Mehrheit.

H.) Beenden der Debatte

Germany: "Honorable Chair, Germany moves for closure of debate."

Wird über diese "Motion" positive mit einer 2/3 Mehrheit abgestimmt, geht die Sitzung unmittelbar in die „Voting procedure“ über. Da in diesem Fall aber alle nicht eingereichten Resolutionsentwürfe unberücksichtigt blieben, können zwei Spieler im Vorfeld der Abstimmung gegen den Antrag sprechen und versuchen, ihn zu verhindern.

I.) Wiederaufnahme einer Debatte

Angola: "Honorable Chair Angola moves to re-open debate on the topic "water and conflicts"."

Bei einer 2/3 Mehrheit der Abgeordneten können vorangegangene Themen neu diskutiert werden. Diese Motion wird aber nur sehr selten eingebracht.

J.) Vertagung der Debatte

United States: "Honorable Chair, the United States moves for adjournment of debate."

Erscheint eine politische Lösung bzw. eine Resolution zu einem bestimmten Thema nicht in Aussicht, kann dieses Topic vertagt werden. Hierfür ist eine Diskussion des Antrages (2 Sprecher für und 2 Sprecher gegen die Annahme der „Motion“) sowie eine Abstimmung mit einer einfachen Mehrheit notwendig.

K.) Vertagung des Meetings

China: "Honorable Chair, China moves for adjournment of the meeting."

Am Ende eines abgeschlossenen Themas kann eine Vertagung des Meetings angesetzt werden. Die Abstimmung (entscheidend ist eine einfache Mehrheit) wird nach einer Debatte durch 2 Pro- und 2 Kontasprecher durchgeführt.

L.) Einspruch gegen den Chair

Benin: "Honorable Chair, Benin moves to challenge the decision of the chair."

Ist eine Entscheidung des Chairs nicht im Sinne der Mitglieder des UN-Sicherheitsrates – z.B. verweigert der President die Annahme einer „Motion“ zur Unterbrechung der Sitzung für ein „Caucus“ – kann diese angefochten werden. Stimmt die einfache Mehrheit gegen den Chair, muß dieser den Antrag auf Unterbrechung zulassen.

M.) Einspruch gegen Verfahrensfehler

United Kingdom: “Honorable Chair, point of order: France is two times on the speakers list.”

Wann immer die Spieler einen Verfahrensfehler entdecken – z.B. ein Land steht zweimal auf der „speakers list“, ein Staat wurde nicht zu seiner Rede aufgerufen, der Ländername wird falsch ausgesprochen oder nicht vollständig genannt, die Auszählung der „Voting“-Stimmen war nicht in Ordnung – können sie diesen gegenüber dem Chair zur Sprache bringen. Es bedarf keiner Diskussion bzw. Abstimmung hinsichtlich des „Points“.

N.) Das Widerspruchsrecht

Russian Federation: “Honorable Chair, the Russian Federation moves for a right of reply.”

Ein „right of reply“ kann vom Chair gegeben werden, wenn die Souveränität eines Botschafters und dessen Landes durch einen anderen Delegierten bewußt verletzt wird. Er erhält dann die Möglichkeit für eine kurze Gegenrede. Bei dieser Motion gibt es keine Debatte und keine Abstimmung.